



Veranstaltungshinweis

Juli 2015

Weg mit dem Schandfleck – Weiden sucht das hässlichste Graffiti

„Weg mit dem Schandfleck“ heißt es jetzt in Weiden. Zu der ungewöhnlichen Anti-Graffiti-Aktion ruft die Gebäudereiniger-Innung Nordbayern in Kooperation mit ihrem Mitgliedsbetrieb Gebäudereinigung Seiffert auf. Ziel ist es, die Stadt vom hässlichsten Graffiti zu befreien und damit ein Zeichen für ein sauberes Stadtbild zu setzen.

Weiden – „Ist das Kunst oder kann das weg?“ fragt man sich oft genug, wenn man an bunt gesprayten Häuserfassaden, Zügen und Brücken vorbeikommt. Jede Stadt, ob groß oder klein, kennt das Problem: Hässlich gesprühte „Kunstwerke“ verschandeln Häuserfassaden und öffentliche Bauwerke. Sie kommen oft über Nacht und bleiben für Monate, vielleicht sogar Jahre lang ein „Schandfleck“ im Stadtbild. Dass hier tatsächlich keine Künstler am Werk waren, belegen die Millionen Euro, die jährlich dafür aufgewendet werden müssen, illegale Graffitis wieder zu entfernen. Nicht nur in Großstädten sind die Bilder aus der Sprühdose ein echtes Problem, auch Weiden ist davon betroffen. Um das Stadtbild von der sprühenden Fantasie so mancher Sprayer zu befreien, ruft die Gebäudereiniger-Innung Nordbayern gemeinsam mit ihrem Mitgliedsbetrieb, Gebäudereinigung Seiffert, jetzt zur Aktion „Weg mit dem Schandfleck“ auf.

Zeichen setzen für eine saubere Stadt

Jeder Einwohner der Stadt Weiden ist dazu aufgerufen, das hässlichste Graffiti der Stadt ausfindig zu machen und an die Gebäudereiniger-Innung Nordbayern zu melden. So kann jeder Bürger selbst ein Zeichen gegen illegale Schmierereien setzen. Bis einschließlich 31. Juli 2015 können Bilder unter Angabe des Ortes eingesendet werden. Eine Jury kürt daraufhin den „Gewinner“ des Wettbewerbs. Die Profis von Gebäudereinigung Seiffert werden anschließend aktiv und sorgen dafür,



dass der „Schandfleck“ verschwindet. Das geschulte Personal hat im Kampf gegen Sprayer allerlei Tricks auf Lager: „Da die klassischen Sprühdosen heute kaum noch erhältlich sind, steigen immer mehr Sprayer auf Autolacke um“, sagt Gebäudereinigermeister Harald Seiffert. Auf derartige Veränderungen muss Seifferts Team mit immer neuen Mitteln reagieren. Je nach Art der verwendeten Farbe und passend für den jeweiligen Untergrund kommen spezielle Geräte zum Einsatz. Manche Verfahren wie Sandstrahlen oder chemische Behandlung kommen oft nicht in Frage, da sie das Styropor der Wärmedämmung angreifen könnten. Um dem Problem einer aufwendigen Reinigung im Vorhinein aus dem Weg zu gehen, werden auch Fassaden-Imprägnierungen angeboten. „Dabei werden die Poren versiegelt, um eine Wand langfristig vor Graffiti zu schützen.“ In jedem Fall rät Harald Seiffert dazu, immer einen erfahrenen Spezialisten zu beauftragen.

Aktion „Weg mit dem Schandfleck“

Einsendeschluss für das hässlichste Graffiti in Weiden ist der 31. Juli 2015. Zur Teilnahme wird ein Bild mit der genauen Ortsangabe an info@kontext.com gesendet. Welches Graffiti zum „Sieger“ gekürt und demnächst entfernt wird, kann auf der Facebook-Seite der Gebäudereiniger-Innung verfolgt werden.

Weitere Informationen:

Gebäudereiniger-Innung Nordbayern
c/o Die Saubermacher Facility GmbH
Marcus Pinsel
Ahornweg 2
D-91058 Erlangen
Telefon +49 (0)9131 65 088
Telefax +49 (0)9131 67 341
E-Mail marcus.pinsel@diesaubermacher.de
Internet www.diesaubermacher.de

Medienservice:

KONTEXT public relations GmbH

Ina Niederlich
Melli-Beese-Straße 19
D-90768 Fürth
Telefon +49(0)911-97478-0
Telefax +49(0)911-97478-10
E-Mail info@kontext.com
Internet www.kontext.com